

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	21.03.2019

### KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH

#### Aktueller Sachstand

Der Rat der Stadt Köln hat am 18. Dezember 2018 die Gründung der „KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH“ (KBW) zum 1. Januar 2019 beschlossen. Mit Betriebsübergang des Amtes für Wirtschaftsförderung hat die Gesellschaft schließlich zum 1. Februar 2019 ihre Arbeit aufgenommen.

Insgesamt wurden 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes und der Stabsstelle für Medien und Internetwirtschaft in die GmbH übergeleitet bzw. zugewiesen; konkret waren dies von der Abteilung Standortmarketing alle bis auf eine Kollegin, von der Stabsstelle für Medien und Internetwirtschaft alle bis auf einen Kollegen, vom Startercenter alle Kolleginnen und Kollegen. Vom früheren UnternehmensService, der zu rd. 90 Prozent mit Beamten/innen besetzt war, sind dagegen nur zwei Kollegen mit in die GmbH gewechselt.

Der hauptamtliche Geschäftsführer, Dr. Manfred Janssen, derzeit noch Geschäftsführer der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH (EWG), tritt seinen Dienst zum 1. April 2019 an.

Unter Berücksichtigung des Entwurfs der Personalplanung der KBW sind bis zu 45 Stellen in der GmbH zu besetzen, was zweifellos zunächst einmal die größte Herausforderung im Aufbauprozess darstellt.

Es ist bereits in Abstimmung mit der Personalvertretung (bis zur Wahl eines Betriebsrates vertritt der für das frühere Amt zuständige Personalrat die Interessen der Beschäftigten) gelungen, das Team zeitnah, d.h. zum 01.04. aufzustocken: Der UnternehmensService wird durch einen erfahrenen Kollegen aus der Wirtschaftsförderung einer Umlandkommune verstärkt. Ein erster Mitarbeiter der Startup Unit wurde ebenfalls als International Agent eingestellt und eine Assistentin der Geschäftsführung wird insbesondere die weitere Aufbauarbeit unterstützen. Darüber hinaus liegen zahlreiche interessante Bewerbungen vor, so dass weitere kurzfristige Einstellungen in Vorbereitung sind.

Die Leitung der dem Geschäftskreis des Dezernats VI zugeordneten Stabsstelle Wirtschaftsförderung ist auf Herrn Michael Josipovic übertragen worden, der auch nebenamtlicher Geschäftsführer der KBW ist. Diese Stabsstelle Wirtschaftsförderung dient innerhalb der Stadtverwaltung als zentrale Ansprechpartnerin der GmbH und hat eine koordinierende Funktion innerhalb der Verwaltung inne. Ein erstes Konzept zur organisatorischen und personellen Ausgestaltung wurde bereits erarbeitet und wird derzeit verwaltungsintern abgestimmt. Es wird dem Wirtschaftsausschuss voraussichtlich zur Mai-Sitzung vorgelegt werden.

Zukünftiger Standort der KBW wird der Börsenplatz Nr. 1 sein, hierfür wurde am 15.03.2019 ein entsprechender Vertrag über die Anmietung von rd. 2.400 Quadratmetern unterzeichnet. Das Objekt ist nach umfangreichen Renovierungsarbeiten im Herbst bezugsfertig, bis dahin verbleibt die Wirt-

schaftsförderung in ihren bisherigen Räumen im Stadthaus Deutz.

Die Gesellschaft ist zu 100 Prozent im Eigentum der Stadt Köln. Der Einfluss der Stadt auf das Unternehmen ist durch die Entscheidungskompetenz der Gesellschafterversammlung beziehungsweise das Weisungsrecht des Rates gegenüber den von der Stadt Köln entsandten Aufsichtsratsmitgliedern gewährleistet. Der Rat hat auf seiner Sitzung am 14.02.2019 für den Aufsichtsrat der KBW 14 Mitglieder entsandt. Die Bestimmung eines Arbeitnehmer/innen-Vertreters steht noch aus.

Der Entwurf des Haushaltsplans 2019 berücksichtigt für die KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 14,7 Millionen Euro; angesichts der Tatsache, dass die Gesellschaft erst zum 01.02. ihre Arbeit aufgenommen hat, beträgt die Zuwendungshöhe in diesem Jahr dementsprechend 13,475 Millionen Euro.

Gez. Greitemann